

Von der Agentur für Kriegsgefangene in Genf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **23 (1915)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Don der Agentur für Kriegsgefangene in Genf.

Das vorliegende Bild, das nach einer außerordentlich sorgfältig ausgeführten Photographie hergestellt ist, bringen wir unsern Lesern lediglich deshalb vor Augen, damit sie schon durch die Masse der Angestellten einen Begriff bekommen von der enormen Arbeit,

Die Agentur erreicht dies dadurch, daß sie den Rot-Kreuz-Gesellschaften der kriegsführenden Länder die ihr zukommenden Gefangenenlisten zustellt. Sie hat täglich 8000 bis 10,000-Briefe zu bewältigen, deren Empfang sie allemal anzeigt. Im fernern hat sie



Die 1200 freiwilligen Hilfskräfte der Agentur vor dem Museum Rath.

die die unter dem Vorsitz des internationalen Rot-Kreuz-Komitees in Genf tagende Agentur für Kriegsgefangene zu bewältigen hat.

Sie wurde am 15. August eröffnet und hat zum Zweck, unentgeltlich Nachforschungen über Kriegsgefangene anzustellen und die Familien der ins Feld Bezogenen oder der Zivilinternierten zu benachrichtigen.

täglich an die Gefangenen 2000—4000 Briefe weiterzuleiten oder Beträge in der Höhe von Fr. 3000—4000 zu übermitteln und dazu noch 500—600 Packsendungen. Gewiß eine gewaltige Arbeit, die es begreiflich erscheinen läßt, daß ein so gewaltiges Personal gebraucht wird.

